

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 21

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konkurrenzen.

Bürgerasyl in Schaffhausen. Für den Bau eines Bürgerasyls in Schaffhausen schreibt der dortige Bürgerrat unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Ideenkonkurrenz aus. Dem Programm entnehmen wir nachfolgende Bedingungen: Termin: 28. Februar 1898. Dem aus den HH. Reg.-Rat *Reese* in Basel, Arch. *J. L. Pfeiffer* in St. Gallen und Ing. *W. v. Waldkirch-Neher* in Schaffhausen bestehenden Preisgericht sind zur Prämierung der besten Entwürfe 3000 Fr. zugewiesen, deren Verteilung seinem Ermessen anheimgestellt ist. Verlangt werden in einfach ausgeführten Zeichnungen: Sämtliche Grundrisse, die beiden Hauptfassaden, ein Querschnitt, alles im Masstab von 1:100 und ein Lageplan in 1:1000, nebst einer Kostenberechnung nach dem Kubikinhalte. Die Bausumme beträgt 250000 Fr., ausschliesslich Gartenanlagen und Einfriedung. Entwürfe, welche diese Summe überschreiten oder auf Grund ihres Einheitspreises bei der Ausführung voraussichtlich die Ueberschreitung der Bausumme erfordern, sind von der Prämierung ausgeschlossen. Die Anstalt soll 40 Personen beider Geschlechter ein behagliches Heim zu mässigem Preise bieten; demgemäss soll der Bau unter Vermeidung jeder architektonischen Prunkentfaltung sich durch Wohnlichkeit und Behaglichkeit auszeichnen. Ueber die besonderen Anforderungen giebt das Programm jede wünschbare Auskunft; dasselbe kann nebst einem Lageplan in 1:1000 von der Bürgergutsverwaltung in Schaffhausen kostenfrei bezogen werden.

Die zeichnerischen Anforderungen des Programmes halten wir insofern als zu weitgehend, als für eine Ideen-Konkurrenz im beabsichtigten Umfang der Masstab von 1:200 vollständig genügen würde. Eine bezügliche Aenderung der Bedingungen dürfte sich, mit Rücksicht auf eine möglichst zahlreiche Beteiligung an diesem Wettbewerb, wohl im eigenen Interesse der ausschreibenden Behörde empfehlen.

Litteratur.

Handbuch der Ziegel-Fabrikation. Die Herstellung der Ziegel, Terrakotten, Röhren, Platten, Kacheln, feuerfesten Waren und aller anderen Baumaterialien aus gebranntem Thon umfassend. Unter Mitwirkung von Baurat *Friedrich Hoffmann*, bearbeitet von *K. Dümmler* mit zahlreichen Abbildungen im Texte. Lieferung 1. Halle a. S. Druck und Verlag von Wilhelm Knapp 1897. Preis 2 M.

Der Zweck dieses, in 14—16 Lieferungen zur Ausgabe gelangenden Werkes ist, den gegenwärtigen Standpunkt der gesamten baukeramischen Fabrikationsverfahren eingehend zu schildern. Es will sowohl als Nachschlagbuch denjenigen dienen, welche die Ziegel- und Thonwaren-Industrie bereits theoretisch und praktisch kennen gelernt haben, als auch ein Lehrbuch sein für solche, denen die keramische Industrie mehr oder weniger fremd ist. Inwieweit das Handbuch nach seiner Anlage und Durchführung die unter jenen Gesichtspunkten zu stellenden Ansprüche befriedigt, lässt sich natürlich aus der vorliegenden ersten Lieferung, welche lediglich über die geschichtliche Entwicklung der Ziegelfabrikation berichtet, noch nicht beurteilen. Immerhin möge das sichtlich hervortretende Bestreben nach einer wirkungsvollen illustrativen Ausstattung des Werkes Erwähnung finden.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:
Katechismus der Statik mit gesonderter Berücksichtigung der zeichnerischen und rechnerischen Methoden. Von *Walther Lange*, Direktor des Technikums der freien Hansestadt Bremen. Mit 284 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig. Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1897. Preis geb. 4 M.

Neubauten in Nordamerika. Herausgegeben von der Schriftleitung der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk *Paul Graef*, kgl. Bauinspektor. 100 Lichtdrucktafeln mit Grundrissen und erläuterndem Text. Mit einem Vorwort von *K. Hinckeldeyn*, kgl. Oberbaudirektor. Berlin-Verlag von Julius Becker. 10 Lieferungen. Preis 60 M.

Graphische Kalorimetrie der Dampfmaschine. Von *Fritz Krauss*, Ingenieur beh. aut. Inspektor der Dampfkessel-Unfall- und Versicherungsgesellschaft in Wien. Mit 24 Figuren. Berlin. Verlag von Julius Springer. 1897. Preis 2 M.

Neue Elementar-Mechanik für technische Lehranstalten und zum Selbstunterricht. Von *Theodor Schwartze*. Mit einem Vorwort von *F. Reuleaux*. Mit 212 in den Text gedruckten Abbildungen. Braunschweig. Druck und Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn. 1897. Preis 4,80 M.

Die Baugesteine Wiens in geologisch-bautechnischer Beleuchtung. Ein Hilfsbuch für Gewerbeschulen, angehende Steinmetze, Baumeister, Bildhauer, Fachlehrer der Naturwissenschaften u. s. w. Von *Johann Petkovsek*. Wien 1897. Verlag von A. Pichlers Witwe & Sohn. Preis geb. 2 M.

Theorie und Praxis der Bestimmung der Rohrweiten von Warmwasserheizungen. Von *H. Rietschel*, Geh. Regierungsrat und Professor an der königl. techn. Hochschule zu Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. München und Leipzig. 1897. Preis 5. M.

Katechismus der Heizung, Beleuchtung und Ventilation. Von *Th. Schwartze*, Ingenieur. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 209 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig. Verlag von J. J. Weber. 1897. Preis geb. 4 M.

Fabrication de l'Acier et Procédés de forgeage de diverses pièces. Par *Cl. Chomienne*, Ingénieur des forges de Couzon, établissements Arbel, à Rive-de-Gier (Loire). Paris. E. Bernard & Cie, Imprimeurs-Éditeurs 1898. Prix 10 Fr.

Die Lage der neutralen Schichte bei gebogenen Körpern und die Druckverteilung im Mauerwerke bei excentrischer Belastung. Von *Ludwig Debo*, Geh. Regierungsrat, Baurat und Professor a. D. Hannover. Verlag von Schmorl & von Seefeld Nachf. Preis 1,80 M.

Praktische Erfahrungen im Maschinenbau, in Werkstatt und Betrieb. Von *R. Grimshaw*. Autorisierte deutsche Bearbeitung von *A. Elfes*, Ingenieur. Mit 220 Textfiguren. Berlin. Verlag von Julius Springer 1897. Preis 7 M.

Bauindustrielles Adressbuch von Oesterreich-Ungarn und Bezugsquellenführer für sämtliche Baubedarfs-Artikel. Wien. 1897. Verlag von Spielhagen & Schurich. Preis 10 M.

Der Einfluss der Temperatur und der Nässe auf Steine und Mörtel. Von *Ludwig Debo*, Geh. Regierungsrat, Baurat und Prof. a. D. Hannover 1897. Verlag von Schmorl & von Seefeld Nachf. Preis 1 M.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
22. Nov.	Hochbaubureau	Basel	Einrichtungen für Gas und Wasser im Schulhaus-Neubau in Kleinbünigen.
22. »	Brenner, Architekt	Frauenfeld	Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten für die Umbaute der Zündwarenfabrik in Müllheim.
25. »	Eidg. Baubureau	Thun	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und äussere Verputzarbeiten für das Gebäude der eidg. Artillerieversuchsstation in Thun.
25. »	Bureau der Bauleitung	Langnau (Kt. Bern)	Schreiner-, Glaser-, Gips-, Maler- und Schlosserarbeiten (Lieferung und Anschlagen der Beschläge) zum Neubau der Bezirkskrankenanstalt in Langnau.
25. »	Hochbauamt I	Zürich, Stadthaus II	Parkettboden (eichene Riemen) für das Schulhaus und die Turnhalle an der Klingenstrasse in Zürich.
25. »	Stotz & Held, Architekten	Zürich, Jakobstr. 7	Gips- und Glaserarbeiten für die im Bau befindliche Kirche an der Limmatstrasse in Zürich.
29. »	Baukommission	Ilanz (Graubünden)	Aushub eines Grabens und Herstellung einer Steinvorlage am rechtsseitigen Glennerwuh in Ilanz.
30. »	Gemeinderatsschreiberei	Langnau (Kt. Bern)	Sämtliche Arbeiten zum Bau eines neuen Schulhauses in Kammerhaus.
30. »	C. Haggenmacher, Architekt	Winterthur	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Granit-, Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das neue Schulhaus in Oberwinterthur.
1. Dez.	Gemeindeschreiberei	Nidau	Pflästerung von etwa 2000 m ² Strasse aussch. Materiallieferung in Nidau.
4. »	S. Erdin, Präsident	Gansingen (Aargau)	Sämtliche Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zum Kirchenbau in Gansingen.
10. »	Bureau der «Société Electrique Vevey-Montreux»	Montreux	Arbeiten für die Anlage einer Wasserleitung vom Pays d'Enhaut nach Montreux, umfassend die Herstellung eines 12500 m langen Stollens mit Mauerverkleidung und verschiedene Kunstbauten.